

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult
In den Kulturausschuss
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1874/2009
Anzahl der Anlagen 8
Zu TOP

Altes Magazin / Gesamtsanierung

Antrag,

1. den Haushaltsunterlagen gemäß § 10 GemHVO (Anlagen 1 - 3) in Höhe von 1.750.000 € zur Gesamtsanierung des Alten Magazins,
 2. der Mittelfreigabe in Höhe von 200.000 € und
 3. dem Baubeginn
- zuzustimmen.

Finanzierung:

Im Haushaltsjahr 2009 stehen Mittel in Höhe von 200.000 € im Vermögenshaushalt bei der Finanzstelle 3312.001 - Förderung von Theatern, Sanierung Altes Magazin - Finanzposition 949000 - Übriger Hochbau - zur Verfügung. Für 2010 sind in derselben Haushaltsmanagementkontierung - vorbehaltlich der Zustimmung des Rates - 900.000 € vorgesehen. Die Mifirfi weist für 2011 weitere 900.000 € aus. In die Haushaltspläne 2009 und 2010 sind entsprechende Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit dieser Drucksache werden keine Gender-Aspekte berührt.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	1.750.000,00	3312.001-949000	Sachausgaben		
Einrichtung- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	140.000,00	
Ausgaben insgesamt	1.750.000,00		Ausgaben insgesamt	140.000,00	
Finanzierungs- saldo	-1.750.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-140.000,00	

EPL 9

Begründung des Antrages

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude Altes Magazin wird seit 1994 vom Klecks-Theater Hannover e.V. als Kinder- und Jugendtheater und im Rahmen der Hannoverschen Kammerspiele als Theater für Erwachsene genutzt. Es ist stark sanierungsbedürftig. Die jetzt vorgesehene Gesamt-sanierung konzentriert sich auf drei Schwerpunkte:

1. Bestandssicherung der denkmalgeschützten Bausubstanz mit Fassadensanierung und Dacharbeiten
2. Energetische Sanierung der Außenhülle und Optimierung der Heizungsanlage
3. Sicherheitsmaßnahmen und funktionale Nutzungsverbesserungen zur Ermöglichung eines verstärkten Eigen- und Gastspielbetriebs.

Terminplanung:

Die vorbereitenden Maßnahmen wie Ausführungs-, Detail- und Werkplanung, Ausschreibungen und Auftragsvergaben sollen ab November 2009 erfolgen. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist im Zeitraum von Sommer 2010 bis Herbst 2011 vorgesehen. Die notwendige Auslagerung des Theaters während der Bauzeit wird mit dem Leiter des Theaters abgestimmt.

Barrierefreiheit:

Im Rahmen der Planung wurden die Aspekte der Barrierefreiheit untersucht. Die für das Publikum zugängliche Erdgeschossenebene wird barrierefrei zu erreichen sein. Außerdem wird dort eine behindertengerechte WC-Anlage geschaffen.

41.1/19.2
Hannover / 02.09.2009